

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Rates der Gemeinde Wadersloh im Ratssaal des Rathauses Wadersloh
am 02.07.2014

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:57 Uhr

Anwesend:

a) vom Gremium:

Bürgermeister

BM Thegelkamp, Christian

Mitglieder:

RM Austermann, Udo ab 17:23 Uhr, P. 3 tlw.

RM Böcker-Riese, Hannelie

RM Borghoff, Norbert

RM Braun, Stefan

RM Brune, Walter

RM Eilhard-Adams, Maria

RM Fleiter, Ferdinand

RM Gappa, Markus ab 17:59 Uhr, P. 6

RM Goß, Andrea

RM Gövert, Thorsten

RM Gregor, Jens

RM Grothues, Klaus

RM Keitlinghaus, Dr. Ulrike

RM Künneke, Magnus

RM Laukötter, Matthias

RM Luster-Haggeney, Rudolf

RM Marx, Bernd-Dieter

RM Müller, Frank

RM Rühl, Jürgen

RM Sadlau, Verena

RM Schlieper, Konrad

RM Scholz, Gerhard

RM Schulze-Dasbeck, Swen

RM Smyczek, Jan

RM Smyczek, Olaf

RM Teckentrup, Heino

RM Töcker, Frank

RM Weinekötter, Wilhelm-Josef
RM Wendenburg, Anne
RM Wessler, Andreas
RM Wickenkamp, Alfons
RM Winkelhorst, Rudolf

b) von der Verwaltung:

Herr Morfeld, Norbert
Herr Ahlke, Elmar
Herr Wehmeyer, Mathias
Frau König, Angelika

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Bestellung von Schriftführern
3. Einführung und Vereidigung des hauptamtlichen Bürgermeisters
4. Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder
5. Ehrung und Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder
6. Stellvertreter des Bürgermeisters
 - 6.1. Festlegung der Zahl der Stellvertreter des Bürgermeisters
 - 6.2. Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters
 - 6.3. Einführung und Verpflichtung der Stellvertreter des Bürgermeisters
7. Bildung von Ausschüssen
 - 7.1. Festlegung der zu bildenden Ausschüsse
 - 7.2. Festlegung der Ausschussgröße
 - 7.3. Namentliche Besetzung der Ausschüsse
 - 7.4. Bestimmung der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden

- 8. Wahl bzw. Benennung von Vertretern der Gemeinde in Drittorganisationen
- 8.1. Wahl von Vertretern für die Sparkasse Beckum-Wadersloh
 - 8.1.1. 8 Mitglieder sowie deren Vertreter für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes
 - 8.1.2. 4 Mitglieder sowie deren Vertreter für den Verwaltungsrat
 - 8.1.3. 1 Mitglied sowie dessen Vertreter für den Risikoausschuss
- 8.2. 2 Mitglieder sowie deren Vertreter für die Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH
- 8.3. 2 Mitglieder und deren Vertreter für die Gesellschafterversammlung der Wasserversorgung Beckum GmbH
- 8.4. 1 Mitglied und dessen Vertreter für die Gesellschafterversammlung der RWE AG
- 8.5. 1 Mitglied und dessen Vertreter für die Gesellschafterversammlung der Vereinigung ehemaliger kommunaler Aktionäre der VEW GmbH
- 8.6. Wahl von Vertretern für die WLE GmbH
 - 8.6.1. 1 Mitglied für den Aufsichtsrat
 - 8.6.2. 1 Mitglied und dessen Vertreter für die Gesellschafterversammlung
- 8.7. 1 Mitglied und dessen Vertreter für die Gesellschafterversammlung der Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG
- 8.8. Wahl von Vertretern für die Wadersloh Energie GmbH
 - 8.8.1. 5 Mitglieder und deren Vertreter für den Aufsichtsrat
 - 8.8.2. 2 Mitglieder und deren Vertreter für die Gesellschafterversammlung
- 8.9. 1 Mitglied und dessen Vertreter für die Mitgliederversammlung des Münsterland e. V.
- 8.10. 4 Vertreter sowie deren Vertreter für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen
- 8.11. Wahl von Vertretern im Wasser- und Bodenverband
 - 8.11.1. 1 Mitglied und dessen Vertreter für den Vorstand
 - 8.11.2. 6 Mitglieder und deren Vertreter für den Ausschuss
 - 8.11.3. 1 Mitglied und dessen Vertreter für die Gruppe der Erschwerer
- 8.12. 1 Mitglied und dessen Vertreter für die Fischereigenossenschaft
- 8.13. 4 Mitglieder und deren Stellvertreter für den Marketing Beirat
- 8.14. 2 Mitglieder und deren Vertreter für den Nutzungsbeirat des Bürgerhauses "Schloss 6 UG"
- 8.15. 7 Vertreter für die Kindergartenräte
- 8.16. Wahl von Vertretern für das Kuratorium Liesborner Museumskonzerte
 - 8.16.1. 1 Mitglied und dessen Vertreter als Vorsitzenden
 - 8.16.2. 1 Mitglied und dessen Vertreter als Beisitzer
- 8.17. 3 Mitglieder sowie deren Vertreter für den Interkommunalen Volkshochschulausschuss Beckum-Wadersloh

- 8.18. Wahl von Vertretern der Musikschule Beckum-Warendorf e. V.
 - 8.18.1. 2 Mitglieder und deren Vertreter für die Mitgliederversammlung
 - 8.18.2. 1 Vorstandsmitglied und dessen Vertreter
 - 8.18.3. 1 Beiratsmitglied und dessen Vertreter

- 8.19. 1 Vorstandsmitglied und dessen Vertreter für den Schulverein
Gymnasium Johanneum e. V.

- 8.20. 4 Vertreter des Schulträgers in Schulkonferenzen bei Bestellung von Schulleitern

- 8.21. 2 Delegierte und deren Vertreter für die Delegiertenversammlung
der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas

- 8.22. 1 Mitglied und dessen Vertreter für die Mitgliederversammlung der EUREGIO

- 9. Verleihung der Ehrennadel der Gemeinde Wadersloh
 - 9.1. Änderung der Richtlinien
 - 9.2. Neubesetzung des Gremiums

- 10. Verschiedenes
 - 10.1. Tag der offenen Tür anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Rathauses
 - 10.2. Feier anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Gemeinde Wadersloh
nach der kommunalen Neugliederung
 - 10.3. Änderungen im Sitzungsplan
 - 10.4. Anpassung der Entschädigungsverordnung
 - 10.5. Leitfaden für die Ratsarbeit
 - 10.6. 5. Bildhauersymposium 2014
 - 10.7. Schulung der Ratsmitglieder zum Thema "Haushalt"
 - 10.8. Einweihung der Kunststofflaufbahn
 - 10.9. Sachstand Baugebiete "Lechtenweg" und "Kirchhusen"

I. Öffentlicher Teil

1 **Begrüßung**

Die Sitzung wurde feierlich eröffnet mit der Etüde von F. David durch Charlotte Althen (Violine) und Katharina Althen (Klavier), Schülerinnen des Gymnasium Johanneum.

Zur Sitzung des Rates war unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Der Bürgermeister begrüßte die Bürgerinnen und Bürger, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Medienpartner, die ehemaligen Bürgermeister, seine Familie, die Ehrengäste, die Kolleginnen und Kollegen des Rates sowie die Presse und stellte die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

BM Thegelkamp begrüßte insbesondere die ausscheidenden Ratsmitglieder sowie die 13 nachfolgend aufgeführten neuen Ratsmitglieder:

Udo Austermann
Hannelie Böcker-Riese
Norbert Borghoff
Andrea Goß
Thorsten Gövert
Dr. Ulrike Keitlinghaus
Matthias Laukötter
Sven Schulze-Dasbeck
Olaf Smyczek
Frank Töcker
Anne Wendenburg
Andreas Wessler
Alfons Wickenkamp

2 **Bestellung von Schriftführern**

Die Bestellung eines Schriftführers ist in § 52 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung NRW geregelt. Zur Führung der Niederschriften über die Sitzungen des Rates werden ein Schriftführer und zwei Stellvertreter gewählt.

Die Verwaltung schlägt vor, Frau Angelika König zur Schriftführerin und Frau Stefanie Kammermann sowie Frau Hildegard Andres zu stellvertretenden Schriftführerinnen zu bestellen.

Beschluss:

Für die Dauer der Wahlzeit des Rates der Gemeinde Wadersloh wird als Schriftführerin Frau Angelika König bestellt. Als stellvertretende Schriftführerinnen werden in dieser Reihenfolge Frau Stefanie Kammermann und Frau Hildegard Andres bestellt.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

Um den Altersvorsitzenden zu ermitteln, erkundigte sich BM Thegelkamp, wer von den Ratsmitgliedern vor dem 24.01.1943 geboren sei. Keiner der anwesenden Ratsmitglieder meldete sich. Somit übernahm Herr Wilhelm Weinekötter als ältestes Ratsmitglied den Vorsitz.

RM Weinekötter rief den nächsten Tagesordnungspunkt auf.

3 Einführung und Vereidigung des hauptamtlichen Bürgermeisters

Herr Christian Thegelkamp ist von den Bürgern am 25.05.2014 in allgemeiner, freier, gleicher und geheimer Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Wadersloh gewählt worden. Der Wahlleiter der Gemeinde Wadersloh, Herr Norbert Morfeld, hat nach der Sitzung des Wahlausschusses am 27.05.2014 Herrn Bürgermeister Christian Thegelkamp schriftlich über die erfolgte Wahl informiert. Herr Bürgermeister Christian Thegelkamp hat die Annahme der Wahl schriftlich erklärt.

Gemäß § 65 Abs. 3 Gemeindeordnung NRW erfolgt die Vereidigung und Amtseinführung durch den Altersvorsitzenden.

Zu diesem feierlichen Akt erhoben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen.

RM Weinekötter bat Herrn Christian Thegelkamp den Diensteid als Bürgermeister der Gemeinde Wadersloh zu leisten.

BM Thegelkamp leistete den Diensteid: „Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

Nach Ablegung des Dienstoides gratulierte RM Weinekötter Herrn BM Thegelkamp und überreichte ihm ein Glückwunschsreiben des Rates. An Frau Thegelkamp und Sohn Leon überbrachte er eine Aufmerksamkeit des Rates. Anschließend gab er die Sitzungsleitung an BM Thegelkamp ab.

Im Anschluss daran hielt BM Thegelkamp folgende Ansprache (*es gilt das gesprochene Wort*):

*„Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen Ratsmitglieder,
sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Medienvertreter,*

liebe Gäste, die Sie ebenfalls interessiert an dieser konstituierenden Ratssitzung teilnehmen!

Gerne begrüße ich Sie heute zur konstituierenden Sitzung des Rates der Gemeinde Wadersloh in der neuen Sitzungsperiode der Jahre 2014 - 2020.

Bedanken möchte ich mich zu allererst bei meiner Familie, die mir in den vergangenen Jahren meiner ersten Amtszeit und auch jetzt wieder mit Rat und Tat, aber auch mit einer großen Portion Geduld, Sanftmut und Toleranz für die Erfordernisse meines Amtes zur Seite gestanden hat.

Liebe Kerstin, lieber Leon: Ich weiß, es war oft nicht einfach für Euch und viele Male habt Ihr sehr auf Zeit und Gemeinsamkeit mit mir verzichten müssen. Dankeschön, für Euer Verständnis und für die Kraft, den Weg mit mir bis hier her und noch viel weiter zu gehen!

Bedanken möchte ich mich aber auch bei den vielen Menschen für die Glückwünsche zur Wahl aber auch für Briefe, Besuche, Gespräche und Ideen, die mich in den letzten Jahren immer wieder zum Nachdenken gebracht und Entscheidungen damit besser gemacht haben.

Ich bedanke mich auch bei allen Parteien und Fraktionen für die sehr gute Zusammenarbeit der letzten fünf Jahre und für den ganz überwiegend fairen Wahlkampf, der mit der Kommunalwahl am 25. Mai nun seinen Abschluss gefunden hat.

Da Zeit das Kostbarste, weil unwiederbringlichste Gut ist, über das wir verfügen, beunruhigt uns bei jedem Rückblick der Gedanke etwa verlorener Zeit. Verloren wäre die Zeit, in der wir nicht als Mensch gelebt, Erfahrungen gemacht, gelernt, geschaffen, genossen und gelitten hätten.

Soweit ein Zitat von Dietrich Bonhoeffer, das sich mit dem Rückblick auf das Gewesene und den daraus zu ziehenden Lehren für eine bessere Gestaltung der Zukunft beschäftigt.

Ja, der Faktor Zeit hat uns in den zurückliegenden Jahren in der Tat stark in die Pflicht genommen.

Wadersloh wartete auf Gestaltung, auf Veränderungen – auf frischen Wind in allen Ortsteilen. Vieles haben wir sodann umgehend gemeinsam auf den Weg gebracht. Ich will nicht noch einmal alle Projekte der letzten Jahre aufzählen, denn wir wissen, was wir entschieden haben. Manches ist abgearbeitet, viele Dinge – gerade in den Bereichen Kernbereichsmanagement und Demografie – wirken fort. An einigen Projekten wollen und werden wir in den nächsten Monaten aber auch noch tatkräftig weiterarbeiten.

Wir tun dies ab sofort mit einer fast zur Hälfte neu aufgestellten Mannschaft.

Bei 33 Ratsmitgliedern begrüßen wir heute 13 neue Frauen und Männer in ortspolitischer Verantwortung. Das ist ein echter Generationswechsel, der sich - mehr oder minder - in nahezu allen Fraktionen vollzogen hat und der bezeugt, dass unsere Demokratie hier in Wadersloh lebendig ist und aktiv gelebt wird.

Ein herzliches Willkommen darum allen neuen und natürlich auch den „alten Hasen“ hier im Ratsrund.

Wir freuen uns sehr, dass Sie als neue Ratsmitglieder da sind und wir sind gespannt auf Ihre Ideen und konstruktiven Diskussionsbeiträge, denn:

Es gibt viel zu tun!

Wir wollen die demografische Entwicklung mit all ihren Facetten auch weiterhin kraftvoll gestalten. Das Seniorennetzwerk, aber auch die vielen karitativen Vereine und Verbände in unserer Gemeinde werden uns dabei ganz wichtige Partner sein!

Wir wollen auch auf junge Menschen zugehen und mit gemeinsamen Projekten Lust auf Demokratie und Spaß an Politik auf Ortsebene wecken. Nur wenn wir junge Menschen für unsere Arbeit hier begeistern können, bleibt unsere Demokratie vor Ort stabil und funktionsfähig!

Die zügige Vermarktung unserer beiden neuen Baugebiete „Lechtenweg“ und „Kirchhusen“, aber auch die weitere Vermarktung von „Diestedde West“ wollen wir schnell und kraftvoll in unsere Hände nehmen.

JETZT stehen die Familien auf den Wartelisten, JETZT ist das Geld am Kapitalmarkt auch langfristig günstig zu haben. Darum müssen wir JETZT handeln. Jeder Tag, der vergeht und Verzögerungen bringt, ist ein verlorener Tag für Wadersloh, für Diestedde und für Liesborn und damit für die Lebensfähigkeit unserer Gemeinde!

Wir werden auch darüber diskutieren, wo wir nun endgültig die Sekundarschule räumlich anordnen und auch der Zustand des Lehrschwimmbeckens in Liesborn zwingt uns zum gemeinsamen Nachdenken und Handeln.

Dabei müssen wir uns sicher von den harten wirtschaftlichen Fakten, aber - soweit möglich - auch von Faktoren leiten lassen, die wichtig sind für die Entwicklung aller Ortsteile.

Auch das Thema Energie werden wir in Ruhe weiter diskutieren und richtungsweisende Entscheidungen treffen.

Werden wir uns an einem möglichen Bau zweier Windenergieanlagen der „Wadersloh Wind GbR“ in Diestedde beteiligen? Werden wir ein eigenes Windrad an der Kläranlage errichten?

Hier gilt es - wie schon mehrfach betont - mit Umsicht, die Zahlen, Daten und Fakten zu prüfen und dann auf der Basis geltenden Rechts zu entscheiden.

Dies tun wir - wie wir immer wieder betont haben - nicht zum Selbstzweck, sondern aus unserem demokratischen Auftrag heraus, das Beste - auch in finanzieller Hinsicht - für die Gemeinde Wadersloh auf den Weg zu bringen.

Auf Arbeitsebene der Verwaltung wollen wir in Zukunft noch besser mit den Kritikern der Windkraftentwicklung kommunizieren. Diese Kommunikation soll unabhängig von außen moderiert werden an einer Struktur, die ab Herbst greifen soll, arbeiten wir gerade.

So werden wir auch dieses Projekt gemeinsam erfolgreich gestalten!

Die innerörtliche Entwicklung in Wadersloh, z.B. am unteren Freudenberg, beim Holtermannschen Areal und auch auf der Wenkerstraße, der Park, das Abteiumfeld in Liesborn und - soweit uns das möglich ist - das RHL-Gelände in Diestedde sind planerische Aufgaben der Stadtentwicklung, denen wir uns ebenfalls in den nächsten Jahren widmen werden.

Der Zustand mancher Straßen im Innen- und Außenbereich zwingt uns auch weiterhin zum Handeln. Was die Straßensanierungen im Außenbereich angeht, wird das in guter Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft geschehen.

Auch weiterhin werden wir die Vermarktung unserer Gewerbegrundstücke wahrnehmbar angehen.

Ein um 43 % gestiegenes Gewerbesteueraufkommen und 8 % mehr sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze in unserer Gemeinde sind ein kraftvoller Auftrag, diese Bestrebungen auch in Zukunft voranzutreiben.

Und auch die touristische Profilierung unserer Gemeinde wollen wir weiter entwickeln, damit die „Marke Wadersloh“ eine immer breitere Bekanntheit erfährt.

Wir sind gut und wir können viel! Wir wollen auch in Zukunft darüber reden, damit das auch andere erfahren, denn das gehört dazu, wenn man heute im Konzert der Städte und Gemeinden in der Region mitwirken und wahrgenommen werden will.

Sie sehen, meine Damen und Herren Ratsmitglieder: Es gibt - wie schon erwähnt - wieder eine Menge zu tun und ein wahrnehmbares Arbeitspensum wartet nach der Sommerpause auf uns. Aber wer hätte ernsthaft anderes erwartet?

Die Menschen in unserer Gemeinde haben uns am 25. Mai den Auftrag gegeben, erneut auch in den kommenden Jahren das Beste für unseren schönen Ort und seine Ortsteile zu suchen und miteinander tragfähige und vor allem zukunftsorientierte Kompromisse zu erarbeiten.

Wir werden das ganz sicher schaffen, denn um es mit den Worten Franz Kafkas zu sagen:

Verbringe die Zeit nicht mit der Suche nach einem Hindernis, denn vielleicht gibt's gar keins! Lassen Sie uns darum auch weiterhin verantwortungs- und vertrauensvoll gemeinsam das Beste für die Menschen in Wadersloh suchen.

Wir wollen dies auf der guten Basis tun, die unsere Vorgänger für uns seit vielen Jahren bereitet haben. Und genau deshalb schauen wir heute an der Wand zum Foyer hin auch auf eine neu gestaltete und in langen Monaten mühsam von Frau Angelika König recherchierte Ahnengalerie derer, die uns verantwortungsvoll in Diestedde, Liesborn und Wadersloh vorangegangen sind.

Ich freue mich die kommenden sechs Jahre und auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen allen.

Ich bin sicher, dass dies gelingt und danke Ihnen herzlich für Ihre Aufmerksamkeit.“

4 Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder

Auf der Grundlage von § 67 Abs. 3 Gemeindeordnung NRW werden die gewählten Ratsmitglieder von Bürgermeister Christian Thegelkamp in ihr Amt eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet:

Die Ratsmitglieder erhoben sich von ihren Plätzen und bekundeten dadurch ihr Einverständnis für nachfolgende Formel, die BM Thegelkamp vortrug.

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

Anschließend bekräftigte BM Thegelkamp die Verpflichtung gegenüber jedem Ratsmitglied per Handschlag.

5 Ehrung und Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder

Die Ratsmitglieder, die nach der Wahl am 25.05.2014 nicht mehr im Rat der Gemeinde Wadersloh vertreten sind, wurden durch BM Thegelkamp geehrt und verabschiedet.

BM Thegelkamp entschuldigte die ehemaligen Ratsmitglieder Herrn Paul Petertombeck und Herrn Friedrich Stallein, die aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnten sowie das ehemalige Ratsmitglied Ulrich Bösl, das aus terminlichen Gründen verhindert sei.

BM Thegelkamp wies darauf hin, dass er nicht nur die anwesenden, sondern auch die abwesenden ehemaligen Ratsmitglieder öffentlich ehren werde und tat dies mit folgenden Worten:

„Sehr geehrte Damen und Herren, sehr verehrte Gäste!

Wir kommen nun zur Verabschiedung der ehemaligen Ratsmitglieder. 13 Damen und Herren beenden nach oft jahrzehntelanger Arbeit für die Gemeinde Wadersloh ihre Tätigkeit hier im Ratsrund. Im Namen aller Ratsmitglieder danke ich Ihnen allen sehr für Ihre immer engagierte Mitarbeit zum Wohl unserer Gemeinde. Sie alle haben sich in den verschiedensten Gremien und Ausschüssen mit Ihrem Wissen eingebracht und ein Jeder/eine Jede war auf persönliche Art bestrebt, die besten Lösungen für unsere Gemeinde Wadersloh zu finden.

Die Reihenfolge der Verabschiedung erfolgt alphabetisch und so beginnen wir mit Herrn Ulrich Bösl.

Sehr geehrter Herr Bösl, ich versuche, es auf den Punkt zu bringen: 30 Jahre. In dieser langen Zeit waren Sie nicht nur ein überaus aktives Mitglied im Rat, sondern über viele Jahre hinweg auch Fraktionsvorsitzender der CDU, Mitglied in zahlreichen Ausschüssen und Drittorganisationen. Immer konsequent, unbiegsam und durchaus auch diskutierfreudig. Bereits im Dezember des Jahres 2009 habe ich Ihnen das Ehrensiegel der Gemeinde Wadersloh überreicht, damals für Ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Rat. Heute verabschiede ich Sie, denn Sie haben für sich bereits vor langer Zeit persönlich entschieden, dass 30 Jahre Ratsarbeit ausreichen. Sehr geehrter Herr Bösl: Mit Ihnen verliert der Rat einen streitbaren Mann und engagierten Fraktionsvorsitzenden, der immer die Gemeinde und die Anliegen der Menschen im Auge hatte. Danke für Ihre langjährige Arbeit für diesen Ort. Sie haben sich etwas zu lesen gewünscht. Zumindest steigen mit dem heutigen Tag die Chancen ein klein wenig, dass Sie auch tatsächlich die Zeit finden, die Geschichte des Kreises Warendorf durchzuarbeiten. Sehr geehrter Herr Bösl: Wir haben nicht alle, aber viele dicke Bretter gemeinsam gebohrt. Daran werde ich mich und werden wir uns stets respektvoll zurückerinnern. Ich wünsche Ihnen von Herzen Gesundheit und persönliches Glück für Ihre Zukunft.

(Bücher, Glückspilz)

Fortfahren möchte ich mit Herrn Paul Borghoff. Sehr geehrter Herr Borghoff, Sie haben in insgesamt drei Wahlperioden, also in 15 Jahren, mit einer kleinen Unterbrechung, für die FDP, die Ihnen ja quasi in die Wiege gelegt wurde, im Rat unserer Gemeinde aktiv und motiviert mitgearbeitet. Dabei lag Ihnen der Ausschuss für Jugend, Familie und Sport besonders am Herzen. Nun sind Sie zwar offiziell Rentner, aber man sagt dieser Gruppe ja nicht zu Unrecht nach, nie Zeit zu haben. Ihre Zeit ist gut verplant mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement beim „Schloss 6“, mit den Radfahrern der Dienstagstruppe und mit vielem, was Sie mit Ihrem Ortsteil Diestedde verbindet.

Vielen Dank für Ihre sympathische und langjährige, gute Mitarbeit.

(Überreichung: Glückspilz, Blumen für Frau Borghoff)

Wir kommen nun zu einem weiteren im positivsten Sinne „Urgestein“ der Wadersloher Politik: Wir kommen zu Herrn Josef Driftmeier.

Sehr geehrter Herr Driftmeier, auch Sie haben für sich entschieden, dass 22 Jahre Arbeit im Rat der Gemeinde Wadersloh genug sein müssen. Während dieser Zeit haben Sie die Belange der CDU als Partei und die der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde kraftvoll und sehr kompetent vertreten. Neben vielen weiteren Mitgliedschaften hatten Sie über 15 Jahre hinweg den Vorsitz im Bau-, Planungs- und Strukturausschuss inne, ein Amt, das Sie mit voller Aktivität und mit großem*

Fachwissen ausfüllten. Ich weiß, dass Sie sich oft die Bauplanungen und –projekte vor Ort angesehen haben, bevor darüber schließlich im Ausschuss beraten wurde. Das hat der anschließenden politischen Beratung sehr gut getan. Ihre ausgeprägte Loyalität, Ihr Augenmaß und Ihre oft auch pragmatische Sicht auf die Dinge haben Sie für mich und für uns zu einen Partner gemacht, auf den man stets zählen und auf den man sich stets verlassen konnte. Lieber Herr Driftmeier: Ich hätte Sie gerne noch etwas länger bei mir behalten, aber Sie wollten ja nicht – das haben Sie nun davon.

Sie haben nun nämlich hoffentlich ein wenig mehr Zeit für Ihre Rad- und Wandertouren und für Besuche Ihrer Enkelkinder, mit denen Sie dann unsere Bundeshauptstadt erkunden können und für's Bürgerbusfahren, das Sie zumindest ab und zu auch noch ehrenamtlich in der Nähe des Rathauses bringt. Meine Tür steht Ihnen jederzeit offen!

Herr Driftmeier, heute Abend verabschieden wir uns von Ihnen als engagierten Politiker und mir wird die Ehre zuteil, Ihnen für Ihre Ratstätigkeit als äußeres Zeichen der Verbundenheit das Ehrensiegel der Gemeinde Wadersloh überreichen zu dürfen. Ich wünsche Ihnen von Herzen eine gute persönliche Zukunft bei bester Gesundheit. (Überreichung: Ehrensiegel, Blumen Frau Driftmeier)

* Korrektur: anstatt „über 15“ = 20 – siehe Rat 2 / 2014 v. 22.10.2014, P. 3
--

Wir verabschieden weiterhin einen CDU Politiker, der insgesamt 15 Jahre dem Rat der Gemeinde Wadersloh angehörte: Herrn Josef Heitvogt.

Sehr geehrter Herr Heitvogt, Ihnen war neben Ihrer Ratstätigkeit auch die Mitarbeit im Wasser- und Bodenverband sehr wichtig. Man könnte Sie auch als eine „Stimme der Landwirtschaft“ hier im Rund bezeichnen, denn die Außenbereiche unserer Gemeinde lagen und liegen Ihnen sehr am Herzen. Ich danke Ihnen für Ihre Mitarbeit und wünsche Ihnen nun zukünftig noch viele fröhliche Doppelkopfrunden, so wie es wohl auch auf manchen Klausurtagungen der CDU der Fall gewesen ist.

(Überreichung: Glückspilz, Blumen für Frau Heitvogt)

Ich möchte nun fortfahren und mich von einem weiteren, sehr verdienten Ratsmitglied verabschieden: Es ist unser bisheriger Altersvorsitzender und stellvertretender Bürgermeister, Herrn Alfred Jungilligens.

Sehr geehrter Herr Jungilligens: 39 Jahre haben Sie im Rat engagiert mitgearbeitet. Seit Gründung der Gemeinde Wadersloh sind Sie für die Bürgerinnen und Bürger unseres Ortes da, egal, für welches Anliegen, und - so wurde mir berichtet – auch egal zu welcher Uhrzeit und an welchem Wochentag. Sie haben ungefähr Ihr halbes Leben mit der Ratsarbeit verbracht, und nun soll es, so war es Ihr eigener Entschluss, genug sein. Für Ihre Verdienste wurde Ihnen bereits im Jahr 1999 das Ehrensiegel der Gemeinde Wadersloh verliehen.

Wie kann ich den Menschen Alfred Jungilligens beschreiben? Aufrecht, geradlinig, loyal, klug ohne altklug zu sein, menschnah und verlässlich, das sind nur einige Eigenschaften, die mir einfallen. Hilfsbereit, egal, ob es um die Belange von Familien, Senioren, Menschen mit Behinderungen oder um unsere Umwelt und Natur geht. Und immer mit einem Auge auf die Menschlichkeit, die allen unseren Entscheidungen innewohnen sollte. Glaube, Kompetenz, Weitsicht und Menschenliebe, das waren die inhaltlichen und moralischen Werte, die Sie bei Ihrer politischen Arbeit begleiteten. Sie haben damit ein hohes Maß an Glaubwürdigkeit begründet. Ihre zurückhaltende Art und Ihre

ausgleichende Gerechtigkeit werden mir persönlich und ich bin sicher uns allen fehlen, Herr Jungilligens. Zusätzlich haben Sie die Gemeinde Wadersloh in den vergangenen fünf Jahren als stellvertretender Bürgermeister stets sehr würdevoll und im hohen Maße angemessen vertreten, wie ich weiß.

Heute danke ich Ihnen, sehr verehrter Herr Jungilligens, im Namen aller hier Anwesenden. Bleiben Sie uns mit Ihren geschätzten Ratschlägen erhalten, aber: genießen Sie nun auch wieder etwas mehr Ihre Spaziergänge, und Ihre „Auszeiten“ auf der Insel Sylt! Und wenn noch Zeit übrig bleibt, so sind Sie bestimmt im Zementmuseum in Beckum zu finden, zu dessen Mitbegründer Sie ja gehören!

Ich danke Ihnen, sehr verehrter Herr Jungilligens, im Namen aller hier Anwesenden und wünsche Ihnen von Herzen alles Gute und vor allem Gesundheit für die Zukunft.

(Überreichung: Glückspilz)

Ich möchte nun überleiten zu einer weiteren Person, die ich heute einmal im besten Sinne als einen „sozialen Eckpfeiler“ der CDU bezeichnen möchte: Frau Heike Moltran.

Sehr geehrte Frau Moltran, Sie haben sich 20 Jahre lang mit einer für mich sehr sympathischen, positiven Zurückhaltung – dennoch aber bei Bedarf durchaus hartnäckig - aktiv für die Belange unserer Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Während dieser Zeit waren Sie, neben der Ratstätigkeit über die Jahre in fast jedem Ausschuss vertreten. In den vergangenen fünf Jahren waren Sie außerdem oft im Rahmen Ihrer Tätigkeit als stellvertretende Bürgermeisterin unterwegs und Sie waren im Rahmen dieser sehr verantwortungsvollen Aufgabe immer überall gern gesehen, wie mir berichtet wurde. Und vor allem waren Sie eines: Sie waren nah an den Menschen und an ihren Sorgen und Nöten. Soziale Herkunft, Hautfarbe und andere Erwägungen waren für Sie nie eine Richtschnur. Ihnen ging es stets um den Menschen an sich und wie man ihm helfen kann!

Wer aber nun glaubt, Frau Moltran setze sich jetzt zur Ruhe, dem kann ich sagen: Dies glaube ich nicht. „Hand in Hand“, das „Lädchen“ und das Presbyterium unserer Evangelischen Kirchengemeinde freuen sich sicherlich schon und haben die Freiräume, die nun durch den Wegfall von Rats- und anderen Sitzungen entstehen, gewiss schon zu Vereinnahmungen versucht.

Sehr geehrte Frau Moltran, als äußeres Zeichen der Dankbarkeit und der Verbundenheit darf ich Ihnen heute das Ehrensiegel der Gemeinde Wadersloh überreichen. Für Ihre weitere Zukunft wünsche ich Ihnen von Herzen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

(Überreichung: Ehrensiegel, Blumen, Fl. Wein für Herrn Moltran)

Wir sind nun bei einem weiteren, langjährigen Ratsmitglied angekommen. Bei Herrn Ulrich Nienaber.

Sehr geehrter Herr Nienaber, Sie haben fast drei Jahrzehnte im Rat der Gemeinde Wadersloh und in vielen dazugehörigen Ausschüssen und Drittorganisationen mitgearbeitet. Insbesondere in technischen Angelegenheiten war Ihr Fachwissen dabei immer wieder gefragt. Und lassen Sie mich darüber hinaus eines sagen: Ihr mathematisches „Findungsvermögen“ war sprichwörtlich. Gab es in einem Haushaltsplan oder in einer sonstigen Beratungsvorlage auch nur einen einzigen Rechenfehler, Sie haben ihn gefunden. Dafür gebührt Ihnen mein tiefer Respekt, Herr Nienaber.

Auf Grund Ihrer 25-jährigen Ratszugehörigkeit durfte ich Ihnen im Dezember des Jahres 2010 das Ehrensiegel der Gemeinde Wadersloh überreichen. Dies war für Sie ein Ansporn, sich unverändert

auch weiterhin engagiert einzubringen. Herzlichen Dank dafür. Ich wünsche Ihnen nun alles Gute, denn wir respektieren natürlich Ihren eigenen Entschluss, das Privatleben ab sofort ein wenig mehr in den Vordergrund zu stellen. Vielleicht stehen ja nun Ihre regelmäßigen Besuche im Fitnessstudio nicht mehr so unter Zeitdruck, wie bisher. Alles Gute für Sie!

(Überreichung: Glückspilz, Blumen für Frau Nienaber)

Meine sehr geehrten Damen und Herren, wir fahren fort in der Reihe der ehemaligen Ratsmitglieder. Ich wende mich nun an Herrn Paul Petertombeck.

Sehr geehrter Herr Petertombeck, Sie haben sich als CDU-Ratsmitglied 20 Jahre lang mit ganzer Kraft für Ihren Ortsteil Liesborn und für die ganze Gemeinde Wadersloh eingesetzt. Neben vielen weiteren Ausschüssen waren Sie über die gesamte Zeit Mitglied des Bau-, Planungs- und Strukturausschusses und über lange Jahre auch dessen stellvertretender Vorsitzender. Ich weiß, dass auch durch diese Tätigkeit eine sogenannte „ortsteilübergreifende Freundschaft“ zwischen Ihnen und dem Vorsitzenden des BPA Herrn Josef Driftmeier entstanden ist und dass im Rahmen dieser „Achse“ gewiss nicht nur fachliche Themen diskutiert wurden.

Auch in mehreren Drittorganisationen brachten Sie sich engagiert ein, ich nenne heute nur beispielhaft den Städte- und Gemeindebund und den Verwaltungsrat sowie den Risikoausschuss der Sparkasse Beckum-Wadersloh. Für Ihre CDU Ortsunion, der Sie fast 40 Jahre lang angehören und der Sie rund 27 Jahre lang als Vorsitzender dienten, haben Sie sich stets kraftvoll eingesetzt. Sie kannten die dörflichen Strukturen wie kein Zweiter. Sie hörten also sozusagen das „Gras wachsen“ und die „Flöhe husten“.

Dies war möglich, weil Sie „Ihr“ Liesborn nur äußerst ungern und dann auch nur für maximal zwei Tage im Jahr verlassen, zum einen zur Kegeltour und zum anderen für eine Radtour im Freundeskreis.

Lieber Herr Petertombeck. Ich erinnere mich noch heute an unsere erste Begegnung, so, als wenn Sie erst gestern stattgefunden hätte. Es war im frühen Sommer 2009, fast genau um diese Zeit. Damals frönten wir beide noch demselben Laster, das wir mittlerweile beide aufgegeben haben. Schützenfest in Liesborn. Der Bürgermeisterkandidat hat keine Zigaretten mehr. Paul Petertombeck steht am Bierstand, beobachtet das Vogelschießen und blickt locker auf die sich amüsierenden Menschen. Führt ein kleines Gespräch hier und ein kleines dort – wie es so seine Art ist. Bürgermeisterkandidat will rauchen. Sagt einer: „Frag doch Paul Petertombeck. Der hat immer welche. Fragt sich nur, ob er Dir eine gibt und wenn er’s tut, ob Du’s überlebst!“ Ich bin hingegangen, in die „Höhle des Löwen“, Sie haben mir ausgeholfen und ich hab’s nie bereut, Sie gefragt zu haben. Wie ich es so viele Male anschließend nicht bereut habe, Sie zu fragen, in den letzten Jahren. Ein treuer und kluger Berater waren Sie für mich und gewiss für viele andere hier. Ein verlässlicher Partner mit Witz, Schläue und strategischem Bewusstsein. Das finde ich sehr anregend. Dicke Bretter waren nicht Ihr Problem, solange man mit aufgepumpten Busreifen drüberfahren konnte. Und danke auch, dass Sie mich ein bisschen an Ihrer Freundschaft zu Josef Driftmeier teilnehmen ließen. Ich habe viel gelernt, was wichtig war, ist und bleibt für diese Gemeinde. Der Ortsteil Liesborn und die Gemeinde Wadersloh hat Ihnen sehr zu danken, Herr Petertombeck!

Ich wünsche Ihnen nun, dass Sie weiterhin die Möglichkeit haben, Ihren S.V. Liesborn 21 bei den Heim- und Auswärtsspielen zu unterstützen!

Ich bedanke mich noch einmal sehr bei Ihnen und darf Ihnen nun als Zeichen der Anerkennung das Ehrensiegel der Gemeinde Wadersloh überreichen.

(Ehrensiegel)

Sehr geehrte Damen und Herren, wir kommen nun zu einem ehemaligen Ratsmitglied der SPD; Herrn Friedrich Stallein.

Sehr geehrter Herr Stallein, Sie gehörten dem Rat und weiteren Ausschüssen seit dem Jahr 2009 an. Wer aber glaubt, dass sich Ihre politische Arbeit nur auf diesen relativ kurzen Zeitraum erstreckt, dem darf ich sagen: weit gefehlt. Vorher haben Sie sich bereits über drei Wahlperioden als sachkundiger Bürger in mehreren Ausschüssen aktiv eingebracht. Dort wie auch in der Ratsarbeit stand für Sie das soziale Umfeld Ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger stets im Vordergrund.

Dies zeigt sich auch durch Ihre Betreuung von Menschen, die im Alltag Hilfe benötigten und durch Ihren Einsatz als Schöffe beim Landgericht in Münster. Aber auch für „Hand in Hand“ sind Sie gerne aktiv und helfen, wenn es Ihnen möglich ist.

Letztlich, so wurde mir berichtet, ist das „Ortsschild Staken“ maßgeblich durch Ihren ausdauernden Einsatz aufgestellt worden.

Sehr geehrter Herr Stallein, ich bedanke mich bei Ihnen und wünsche Ihnen von Herzen alles Gute und viel Glück in der Zukunft.

(Glückspilz)

Wir fahren nun fort mit der Verabschiedung von Herrn Franz Steinhoff.

Sehr geehrter Herr Steinhoff, Sie gehörten als CDU Ratsherr in den vergangenen fünf Jahren dem Gemeinderat an. In dieser Zeit waren Sie auch aktiv im Aufsichtsrat der Wadersloh Energie GmbH und in einigen weiteren Ausschüssen vertreten. Stets brachten Sie sich engagiert und informiert ein. Dafür danke ich Ihnen. Heute verabschiede ich Sie von der aktiven Ratsarbeit. Ich wünsche Ihnen alles Gute sowie Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen in der Zukunft.

(Überreichung: Glückspilz)

Nun möchte ich zu Herrn Arnd Vorwerk überleiten.

Sehr geehrter Herr Vorwerk, auf meiner Liste steht eine zweijährige Ratstätigkeit, in der Sie Ihr Ratsmandat für die FWG ausübten, aber dahinter verbirgt sich in Wirklichkeit einiges mehr. Bevor Sie im Jahr 2012 für Frau Elisabeth Hollenhorst in den Rat der Gemeinde Wadersloh einzogen, waren Sie bereits mehr als 20 Jahre als sachkundiger Bürger im Bau- und Planungsausschuss aktiv. Für Ihre engagierte Mitarbeit und Ihre sachliche Kompetenz danke ich Ihnen darum heute Abend sehr.

Da Sie, wie die meisten von uns wissen, als selbstständiger Dachdeckermeister tätig sind, haben Sie sicher mehr Arbeit, als Freizeit. Dennoch wünsche ich Ihnen, dass Sie die nun neu hinzugewonnene Zeit nicht nur für die Arbeit nutzen, sondern auch für schöne Stunden, in denen Sie Ihre Hobbys pflegen.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

(Überreichung: Fl. Wein)

Wir verabschieden uns nun von Herrn Erwin Weber.

Sehr geehrter Herr Weber, über 10 Jahre hinweg haben Sie die Belange der FDP als Ratsmitglied vertreten. Auch gehörten Sie dem Ausschuss für Schule, Kultur und Sport sowie weiteren Ausschüssen an. Vor Ihrer Zeit als Ratsmitglied waren Sie bereits 10 Jahre als sachkundiger Bürger tätig.

Da Ihnen das Verwalten von Zahlen berufsbedingt sehr nahe ist, haben Sie über viele Jahre unsere „Ratskasse“ ordnungsgemäß geführt. So sind wir Ihnen auch in diesem Bereich dankbar, denn was wäre eine gute und harmonische Ratsarbeit, wenn nicht nach Diskussionen und Beschlüssen in den Gremien letztlich auch die Zeit für ein Feierabendgetränk und ein gemütliches Zusammensein bliebe.

Sehr geehrter Herr Weber, ich danke Ihnen für Ihren Einsatz für die Gemeinde Wadersloh. Ich bin mir sicher, dass Sie auch weiterhin für die FDP und auch für „Ihren“ Verein, den S.V. Liesborn 21 stehen! Ich danke Ihnen und wünsche Ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute.

(Überreichung: Glückspilz)

Sehr geehrte Damen und Herren, einer musste ja nun bis zum Schluss warten. Es ist Herr Helmut Werner.

Sehr geehrter Herr Werner, Sie haben über 15 Jahre als Ratsmitglied der SPD die Interessen Ihrer Wählerinnen und Wähler aktiv vertreten. Auch in den Jahren davor haben Sie sich als sachkundiger Bürger motiviert eingebracht. In der vergangenen Wahlperiode durfte ich Sie als umsichtigen Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Familie und Soziales kennen - und schätzen lernen. Wichtige Projekte wurden unter Ihrer politischen Führung in die Realität umgesetzt.

Herzlichen Dank für Ihren Einsatz und für Ihre langjährige Mitarbeit. Ich wünsche Ihnen heute alles erdenklich Gute, sowie Glück und Gesundheit.

(Überreichung: Glückspilz, Blumen Frau Werner)

Sehr geehrte Damen und Herren, damit sind wir am Ende der in diesem Jahr doch umfangreichen Verabschiedungen angekommen. Die ehemaligen Ratsmitglieder haben diesen Abschied hier im feierlichen Rahmen der konstituierenden Sitzung verdient und ein echter Generationswechsel im Rund des Rates ist nun erfolgt. Wir haben uns alle davon überzeugen können. So soll, ja so muss es sein, wenn Demokratie funktionieren soll, was wir uns alle nur wünschen können.

Bevor wir nun in der Tagesordnung fortfahren, bitte ich alle ehemaligen Ratsmitglieder zu einem gemeinsamen Foto. Die neuen Träger des Ehrensiegels, Frau Moltran und Herrn Driftmeier, bitte ich, vorne Aufstellung zu nehmen.

Ich danke Ihnen allen bis hierher für Ihre Aufmerksamkeit.“

Es folgte ein weiterer Musikbeitrag: Etüde von F. Fiorillo.

6 Stellvertreter des Bürgermeisters

6.1 Festlegung der Zahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

Vor der Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeister ist vom neu gewählten Rat ein Beschluss über die Anzahl der Stellvertreter des Bürgermeisters zu fassen, obwohl sie in § 13 der Hauptsatzung der Gemeinde Wadersloh mit drei festgelegt ist. Im Vorfeld wurde von den Fraktionen signalisiert, dass es bei der festgelegten Anzahl von drei Stellvertretern bleiben soll.

Beschluss:

Die Anzahl der Stellvertreter des Bürgermeisters wird auf drei festgesetzt.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

6.2 Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

Der Rat wählt nach § 67 Abs. 1 und Abs. 2 Gemeindeordnung NRW aus seiner Mitte ehrenamtliche Stellvertreter des Bürgermeisters. Sie vertreten den Bürgermeister bei der Leitung der Ratssitzungen und bei der Repräsentation.

BM Thegelkamp erläuterte, dass die Wahl ohne Aussprache in einem Wahlgang nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in geheimer Abstimmung zu erfolgen habe. Abgestimmt werde über den von den Fraktionen eingereichten Wahlvorschlag. Zur Wahl seien vorgeschlagen:

Herr Stefan Braun (CDU) für das Amt des 1. stellvertretenden Bürgermeisters
Frau Johanna Böcker-Riese (CDU) für das Amt der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin
Herr Konrad Schlieper (SPD) für das Amt des 3. stellvertretenden Bürgermeisters

Jede Fraktion wurde um die Benennung eines Stimmzählers gebeten. Es wurden benannt für die CDU RM Luster-Haggeney, für die SPD RM Smyczek, Jan, für die FWG RM Winkelhorst und für die FDP RM Gregor.

Herr Morfeld bat die benannten Ratsmitglieder nach vorne zu kommen und sich gemeinsam davon zu überzeugen, dass die Wahlurne leer sei. Anschließend verschloss er die Wahlurne.

BM Thegelkamp erläuterte kurz den Stimmzettel. Er wies darauf hin, wer mit „ja“ abstimme, entscheide sich für alle drei Kandidaten en bloc. Rückfragen erfolgten nicht.

Herr Morfeld rief die Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge auf, händigte einen Stimmzettel aus und bat um die Stimmabgabe. Nach der Durchführung der beschriebenen Wahlhandlung stellten die Stimmzähler das Wahlergebnis fest.

BM Thegelkamp gab bekannt, dass die stellvertretenden Bürgermeister mit 33 „Ja-Stimmen“ gewählt worden seien. BM Thegelkamp fragte jeden einzelnen, ob die Wahl angenommen werde. Dies wurde sowohl von RM Braun, RM Böcker-Riese als auch von RM Schlieper bejaht.

Bevor BM Thegelkamp die neuen stellvertretenden Bürgermeister verpflichtete, bedankte er sich bei Frau Moltran und Herrn Jungilligens für die Übernahme des Amtes des stellvertretenden Bürgermeisters in der nun abgelaufenen letzten Wahlperiode.

6.3 Einführung und Verpflichtung der Stellvertreter des Bürgermeisters

BM Thegelkamp bat seine gewählten Stellvertreter zu sich und führte sie in ihr Amt ein. Er trug die Verpflichtungsformel vor, die wie folgt lautete:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

BM Thegelkamp gratulierte den neu gewählten ehrenamtlichen stellvertretenden Bürgermeistern jeweils mit einem Blumenbukett. Den gesamten Rat bat er, das Vertrauen und den Respekt, der dem hauptamtlichen Bürgermeister entgegengebracht werde, auch seinen Stellvertretern zukommen zu lassen.

7 Bildung von Ausschüssen

7.1 Festlegung der zu bildenden Ausschüsse

Nach § 57 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) sowie nach besonderen Rechtsvorschriften ist der Rat verpflichtet, bestimmte Pflichtausschüsse zu bilden. Darüber hinaus kann er nach § 57 Abs. 1 GO NRW weitere Ausschüsse nach eigenem Ermessen bilden.

BM Thegelkamp wies darauf hin, dass er bei der Frage der Ausschussbildung stimmberechtigt sei, nicht aber bei deren Zusammensetzung (TOP 7.2 bis 7.4).

Beschluss:

Es werden folgende Pflichtausschüsse gebildet:

- Hauptausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Wahlprüfungsausschuss

Die Aufgaben des Finanzausschusses gemäß § 52 Abs. 2 Satz 2 GO NRW werden, wie in § 9 Abs. 3 der Hauptsatzung der Gemeinde Wadersloh geregelt, vom Hauptausschuss wahrgenommen. Der Wahlausschuss wird zu gegebener Zeit gebildet.

Des Weiteren werden folgende freiwillige Ausschüsse gebildet:

- Bau-, Planungs- und Strukturausschuss (BPA)
- Ausschuss für Schule, Kultur und Sport (SKA)
- Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales (FSA)
- Ausschuss für Umwelt, Energie und Landschaft (UA)
- Ausschuss für das Nachlassvermögen Holtmann (NHA)

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

7.2 Festlegung der Ausschussgröße

Der Rat regelt nach § 58 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) die Zusammensetzung der Ausschüsse. Dieses erfordert zunächst eine Entscheidung über die Zahl der Mitglieder der einzelnen Ausschüsse.

Beschluss:

Für die gebildeten Ausschüsse wird folgende Zusammensetzung festgelegt:

Ausschuss	Zahl der Mitglieder	Ratsmitglieder	Sachkundige Bürger	Sonstige Mitglieder
Hauptausschuss	12	12		Bürgermeister als Vorsitzender Kraft Amtes
Rechnungsprüfungsausschuss	7	7		
Wahlprüfungsausschuss	7	7		
Bau-, Planungs- und Strukturausschuss	13	11	2	
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	13	10	3	7 beratende Mitglieder gemäß § 85 Abs. 2 Schulgesetz NRW (je ein Vertreter der katholischen und evangelischen Kirche sowie je ein Vertreter der Schulen)
Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales	13	7	6	
Ausschuss Umwelt, Energie und Landschaft	13	8	5	
Ausschuss für das Nachlassvermögen Holtmann	2	1	1	Bürgermeister als Vorsitzender

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

7.3 Namentliche Besetzung der Ausschüsse

Die personelle Besetzung der Ausschüsse erfolgt auf der Grundlage von § 58 Abs. 1,3 und 4 i. V. m. § 50 Abs. 3 Gemeindeordnung NRW (GO NRW).

Von den Fraktionen wurde eine mögliche personelle Besetzung der Ausschüsse, ein sogenannter einheitlicher Wahlvorschlag, vorbereitet.

BM Thegelkamp fragte an, ob es weitere Wahlvorschläge gäbe. Dies war nicht der Fall. Des Weiteren erkundigte er sich, ob sich alle Ratsmitglieder auf den vorliegenden Wahlvorschlag geeinigt hätten und bat um das Handzeichen. Alle Ratsmitglieder erhoben die Hand. Bevor der Beschluss über die personelle Besetzung der Ausschüsse gefasst wurde, wurde zunächst über die Stellvertretung in den Ausschüssen entschieden.

Die Fraktionen haben signalisiert, dass eine persönliche Stellvertretung mit einer Stellvertreterliste kombiniert werden soll. Dabei obliegt es der jeweiligen Fraktion, die Reihenfolge der Stellvertreterliste entsprechend eines Wahlvorschlages oder nach alphabetischer Reihenfolge innerhalb einer Fraktion zu bestimmen.

Beschluss:

Für jedes Ausschussmitglied wird ein persönlicher Vertreter gewählt. Bei dessen Verhinderung erfolgt die Vertretung gemäß einer Stellvertreterliste. Dabei obliegt es der jeweiligen Fraktion, die Reihenfolge der Stellvertreterliste entsprechend eines Wahlvorschlages oder nach alphabetischer Reihenfolge innerhalb einer Fraktion zu bestimmen.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

Beschluss:

Die Stellvertreterliste der CDU-Fraktion für die gebildeten Ausschüsse erfolgt nach alphabetischer Reihenfolge:

RM	Böcker-Riese, Johanna
RM	Braun, Stefan
RM	Brune, Walter
RM	Eilhard-Adams, Maria
RM	Fleiter, Ferdinand
RM	Gövert, Thorsten
RM	Grothues, Klaus
RM	Keitlinghaus, Dr. Ulrike
RM	Künneke, Magnus
RM	Laukötter, Matthias
RM	Luster-Haggeney, Rudolf
RM	Müller, Frank
RM	Rühl, Jürgen
RM	Scholz, Gerhard
RM	Schulze-Dasbeck, Swen
RM	Töcker, Frank
RM	Wessler, Andreas
RM	Wickenkamp, Alfons

Die Stellvertreterliste der SPD-Fraktion für die gebildeten Ausschüsse erfolgt nach alphabetischer Reihenfolge:

RM	Austermann, Udo
RM	Marx, Bernd-Dieter
RM	Schlieper, Konrad
RM	Smyczek, Jan
RM	Smyczek, Olaf
RM	Wendenburg, Anne

Die Stellvertreterliste der FWG-Fraktion für die gebildeten Ausschüsse erfolgt nach folgendem Wahlvorschlag:

RM	Teckentrup, Heino
RM	Borghoff, Norbert
RM	Winkelhorst, Rudolf
RM	Sadlau, Verena
RM	Goß, Andrea
RM	Gappa, Markus

Die Stellvertreterliste der FDP-Fraktion für die gebildeten Ausschüsse erfolgt nach alphabetischer Reihenfolge:

RM	Gregor, Jens
RM	Weinekötter, Wilhelm

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

Beschluss:

Die Ausschüsse werden wie folgt besetzt:

Ordentliches Mitglied	Vertreter/in
-----------------------	--------------

Hauptausschuss (HA)

BM Thegelkamp, Christian			
RM Grothues, Klaus	CDU	RM Böcker-Riese, Johanna	CDU
RM Braun, Stefan	CDU	RM Keitlinghaus, Dr. Ulrike	CDU
RM Gövert, Thorsten	CDU	RM Wessler, Andreas	CDU
RM Fleiter, Ferdinand	CDU	RM Töcker, Frank	CDU
RM Luster-Haggene, Rudolf	CDU	RM Schulze-Dasbeck, Swen	CDU
RM Künneke, Magnus	CDU	RM Brune, Walter	CDU
RM Müller, Frank	CDU	RM Eilhard-Adams, Maria	CDU
RM Smyczek, Jan	SPD	RM Wendenburg, Anne	SPD
RM Marx, Bernd-Dieter	SPD	RM Smyczek, Olaf	SPD
RM Teckentrup, Heino	FWG	RM Winkelhorst, Rudolf	FWG
RM Sadlau, Verena	FWG	RM Borghoff, Norbert	FWG
RM Gregor, Jens	FDP	RM Weinekötter, Wilhelm	FDP

Bau-, Planungs- und Strukturausschuss (BPA)

RM Eilhard-Adams, Maria	CDU	RM Fleiter, Ferdinand	CDU
RM Brune, Walter	CDU	RM Grothues, Klaus	CDU
RM Luster-Haggene, Rudolf	CDU	RM Wessler, Andreas	CDU
RM Schulze-Dasbeck, Swen	CDU	RM Gövert, Thorsten	CDU
RM Scholz, Gerhard	CDU	RM Laukötter, Matthias	CDU
RM Wickenkamp, Alfons	CDU	RM Rühl, Jürgen	CDU
SB Hille-Nuphaus, Andrea	CDU	SB Freitag, Thomas	CDU
RM Schlieper, Konrad	SPD	RM Marx, Bernd-Dieter	SPD
RM Smyczek, Jan	SPD	RM Austermann, Udo	SPD
SB Thomas, Dr. Günter	SPD	SB Schütte, Birgit	SPD
RM Winkelhorst, Rudolf	FWG	SB Vorwerk, Arnd	FWG
RM Gappa, Markus	FWG	RM Borghoff, Norbert	FWG
RM Weinekötter, Wilhelm	FDP	SB Weinekötter, Oliver	FDP

Ausschuss für Schule, Kultur und Sport (SKA)

RM Rühl, Jürgen	CDU	RM Wickenkamp, Alfons	CDU
RM Müller, Frank	CDU	RM Eilhard-Adams, Maria	CDU
RM Keitlinghaus, Dr. Ulrike	CDU	RM Laukötter, Matthias	CDU
RM Böcker-Riese, Johanna	CDU	RM Brune, Walter	CDU
RM Braun, Stefan	CDU	RM Scholz, Gerhard	CDU
RM Wessler, Andreas	CDU	RM Töcker, Frank	CDU
SB Braune, Daniela	CDU	SB Wolbracht, Andreas	CDU
RM Smyczek, Olaf	SPD	RM Austermann, Udo	SPD
SB Juppe-Thomas, Petra	SPD	SB Schlieper, Konstantin	SPD
RM Teckentrup, Heino	FWG	SB Hollenhorst, Elisabeth	FWG
RM Goß, Andrea	FWG	RM Sadlau, Verena	FWG
RM Borghoff, Norbert	FWG	SB Möller, Ulrich	FWG
SB Schnitker, Bernhard	FDP	SB Weber, Erwin	FDP

Beratende Mitglieder der Kirchen und Schulen im SKA

Herr Diakon Fleiter, Michael	Herr Pfarrer Klüsener, Martin	Katholische Kirche
Herr Pfarrer Ehrenberg, Thomas	Herr Jewanski, Markus	Evangelische Kirche
Herr Lang, Hans-Jürgen	Herr Leiting, Winfried	Johanneum
Herr Pellmann, Mathias	Frau Eversmann, Carola	Realschule
Frau Dauk, Gabriele	Herr Rüping, Klaus-Ulrich	Hauptschule
Herr Maron, Dr. Wolfgang	Herr Bonna, Dr. Rudolf	Sekundarschule
Herr Meyer, Holger	Frau Walter, Anne	Grundschulverbund

Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales (FSA)

RM Gövert, Thorsten	CDU	RM Müller, Frank	CDU
RM Töcker, Frank	CDU	RM Eilhard-Adams, Maria	CDU
RM Grothues, Klaus	CDU	RM Künneke, Magnus	CDU
SB Blessau, Gerhard	CDU	SB Wolbracht, Andreas	CDU
SB Arndt, Matthias	CDU	SB Nienkemper, Markus	CDU
SB Kohlstedde, Lothar	CDU	SB Dahlmann, Bernd	CDU
SB Meerbecker, Lucia	CDU	SB Duhme, Friedrich	CDU
RM Smyczek, Olaf	SPD	RM Austermann, Udo	SPD
RM Wendenburg, Anne	SPD	RM Marx, Bernd-Dieter	SPD
SB Drews, Martina	SPD	SB Claßen, Sven	SPD
RM Teckentrup, Heino	FWG	RM Goß, Andrea	FWG
SB Jungilligens, Heidi	FWG	RM Winkelhorst, Rudolf	FWG
RM Gregor, Jens	FDP	SB Haverkemper, Anna	FDP

Ausschuss für Umwelt, Energie und Landschaft (UA)

RM Künneke, Magnus	CDU	RM Wickenkamp, Alfons	CDU
RM Schulze-Dasbeck, Swen	CDU	RM Luster-Haggene, Rudolf	CDU
RM Brune, Walter	CDU	RM Böcker-Riese, Johanna	CDU
RM Laukötter, Matthias	CDU	RM Scholz, Gerhard	CDU
SB Friggemann, Bernhard	CDU	SB Arndt, Matthias	CDU
SB Stienemeier, Norbert	CDU	SB Nienkemper, Markus	CDU
SB Vogt, Adolf	CDU	SB Rücker, Robert	CDU
RM Austermann, Udo	SPD	RM Smyczek, Jan	SPD
SB Schrick, Martin	SPD	SB Reckmann, Werner	SPD
RM Sadlau, Verena	FWG	RM Gappa, Markus	FWG
RM Borghoff, Norbert	FWG	RM Winkelhorst, Rudolf	FWG
RM Teckentrup, Heino	FWG	SB Ward, Ute	FWG
SB Werner, Olaf	FDP	SB Weinekötter, Oliver	FDP

Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)

RM Grothues, Klaus	CDU	RM Künneke, Magnus	CDU
RM Fleiter, Ferdinand	CDU	RM Töcker, Frank	CDU
RM Braun, Stefan	CDU	RM Scholz, Gerhard	CDU
RM Luster-Haggeney, Rudolf	CDU	RM Müller, Frank	CDU
RM Marx, Bernd-Dieter	SPD	RM Smyczek, Jan	SPD
RM Borghoff, Norbert	FWG	RM Winkelhorst, Rudolf	FWG
RM Weinekötter, Wilhelm	FDP	RM Gregor, Jens	FDP

Wahlprüfungsausschuss (WPA)

RM Töcker, Frank	CDU	RM Fleiter, Ferdinand	CDU
RM Rühl, Jürgen	CDU	RM Böcker-Riese, Johanna	CDU
RM Gövert, Thorsten	CDU	RM Wessler, Andreas	CDU
RM Laukötter, Matthias	CDU	RM Keitlinghaus, Dr. Ulrike	CDU
RM Wendenburg, Anne	SPD	RM Smyczek, Jan	SPD
RM Teckentrup, Heino	FWG	RM Winkelhorst, Rudolf	FWG
RM Gregor, Jens	FDP	RM Weinekötter, Wilhelm	FDP

Ausschuss für das Nachlassvermögen Holtmann (NHA)

BM Thegelkamp, Christian			
RM Braun, Stefan	CDU	RM Weinekötter, Wilhelm	FDP
SB Drews, Martina	SPD	SB Jungilligens, Heidi	FWG

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

7.4 Bestimmung der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden

Die Ausschussvorsitzenden werden gemäß § 58 Abs. 5 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) von den Fraktionen aus der Mitte der dem jeweiligen Ausschuss angehörenden stimmberechtigten Ratsmitglieder bestimmt.

Die Fraktionen haben interfraktionell einen gemeinsamen Vorschlag zur Verteilung der Ausschussvorsitze abgestimmt.

Beschluss:

Folgende Ratsmitglieder in den Ausschüssen werden zu Vorsitzenden bzw. stellvertretenden Vorsitzenden bestimmt:

Bau-, Planungs- und Strukturausschuss

RM Eilhard-Adams, Maria	Vorsitzende	CDU
RM Brune, Walter	1. stellv. Vorsitzender	CDU
RM Luster-Haggeney, Rudolf	2. stellv. Vorsitzender	CDU

Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

RM Rühl, Jürgen	Vorsitzender	CDU
RM Müller, Frank	1. stellv. Vorsitzender	CDU
RM Böcker-Riese, Johanna	2. stellv. Vorsitzende	CDU

Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales

RM Smyczek, Olaf	Vorsitzender	SPD
RM Wendenburg, Anne	1. stellv. Vorsitzende	SPD
RM Gövert, Thorsten	2. stellv. Vorsitzende/r	CDU

Ausschuss für Umwelt, Energie und Landschaft

RM Sadlau, Verena	Vorsitzende	FWG
RM Borghoff, Norbert	1. stellv. Vorsitzender	FWG
RM Teckentrup, Heino	2. stellv. Vorsitzender	FWG

Rechnungsprüfungsausschuss

RM Grothues, Klaus	Vorsitzender	CDU
RM Fleiter, Ferdinand	1. stellv. Vorsitzender	CDU
RM Braun, Stefan	2. stellv. Vorsitzender	CDU

Wahlprüfungsausschuss

RM Gregor, Jens	Vorsitzender	FDP
RM Wendenburg, Anne	1. stellv. Vorsitzende	SPD
RM Teckentrup, Heino	2. stellv. Vorsitzende/r	FWG

Ausschuss für das Nachlassvermögen Holtmann

BM Thegelkamp, Christian	Vorsitzender
--------------------------	--------------

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

8 Wahl bzw. Benennung von Vertretern der Gemeinde in Drittorganisationen

Der Rat bestellt gem. § 63 Abs. 2 i. V. m. § 113 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) die Vertreter der Gemeinde Wadersloh in den Beiräten, Ausschüssen, Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten oder entsprechenden Organen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen, an denen die Gemeinde beteiligt ist. Zudem werden gem. § 61 Schulgesetz NRW die Mitglieder für die Schulkonferenzen zur Bestellung von Schulleitungen benannt. Nach der Neuwahl des Rates am 25.05.2014 sind die Vertreter neu zu bestellen.

Die Fraktionen haben interfraktionell Vorschläge zur Besetzung der Drittorganisationen erarbeitet. Alle Ratsmitglieder haben sich auf diese einheitlichen Vorschläge geeinigt. Dies bekundeten sie auf Anfrage von BM Thegelkamp mit ihrem Handzeichen.

Aufgrund des Verweises auf § 50 Abs. 3 GO NRW bei der Wahl des Verwaltungsrates der Sparkasse enthielt sich BM Thegelkamp bei den Punkten 8.1.1 bis 8.1.3 seiner Stimme.

8.1 Wahl von Vertretern für die Sparkasse Beckum-Wadersloh

8.1.1 8 Mitglieder sowie deren Vertreter für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes

Beschluss:

Für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes werden 8 Mitglieder und deren Vertreter gewählt:

BM Thegelkamp, Christian		Herr Morfeld, Norbert	Verwaltung
RM Müller, Frank	CDU	RM Gövert, Thorsten	CDU
RM Fleiter, Ferdinand	CDU	RM Eilhard-Adams, Maria	CDU
RM Rühl, Jürgen	CDU	RM Böcker-Riese, Johanna	CDU
RM Keitlinghaus, Dr. Ulrike	CDU	RM Braun, Stefan	CDU
RM Smyczek, Olaf	SPD	RM Schlieper, Konrad	SPD
RM Winkelhorst, Rudolf	FWG	RM Sadlau, Verena	FWG
RM Weinekötter, Wilhelm	FDP	RM Gregor, Jens	FDP

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

8.1.2 4 Mitglieder sowie deren Vertreter für den Verwaltungsrat

Beschluss:

Für den Verwaltungsrat werden 4 Mitglieder und deren Vertreter gewählt:

RM Müller, Frank	CDU	RM Eilhard-Adams, Maria	CDU
RM Rühl, Jürgen	CDU	RM Böcker-Riese, Johanna	CDU
RM Marx, Bernd-Dieter	SPD	RM Smyczek, Olaf	SPD
RM Sadlau, Verena	FWG	RM Winkelhorst, Rudolf	FWG

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

8.1.3 1 Mitglied sowie dessen Vertreter für den Risikoausschuss

Beschluss:

Gemäß § 15 Abs. 3 Sparkassengesetz (SpkG) bildet der Verwaltungsrat einen Risikoausschuss. Die Mitglieder der Gemeinde Wadersloh im Verwaltungsrat werden verpflichtet, aus ihrer Mitte folgendes Mitglied und dessen Stellvertreter in den Risikoausschuss zu wählen:

RM Müller, Frank	CDU	RM Rühl, Jürgen	CDU
------------------	-----	-----------------	-----

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

8.2 2 Mitglieder sowie deren Vertreter für die Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH

Beschluss:

Der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH gehören 2 Vertreter und deren persönliche Stellvertreter an. Hierzu werden benannt:

BM Thegelkamp, Christian		Herr Morfeld, Norbert	Verwaltung
RM Grothues, Klaus	CDU	RM Gövert, Thorsten	CDU

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

8.3 2 Mitglieder und deren Vertreter für die Gesellschafterversammlung der Wasserversorgung Beckum GmbH

Beschluss:

Der Gesellschafterversammlung der Wasserversorgung Beckum GmbH gehören 2 Vertreter und deren persönliche Stellvertreter an. Hierzu werden benannt:

BM Thegelkamp, Christian		Herr Morfeld, Norbert	Verwaltung
RM Keitlinghaus, Dr. Ulrike	CDU	RM Grothues, Klaus	CDU

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

8.4 1 Mitglied und dessen Vertreter für die Gesellschafterversammlung der RWE AG

Beschluss:

Der Gesellschafterversammlung der RWE AG gehören 1 Vertreter und dessen persönlicher Stellvertreter an. Hierzu werden benannt:

BM Thegelkamp, Christian		Herr Morfeld, Norbert	Verwaltung
--------------------------	--	-----------------------	------------

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

8.5 1 Mitglied und dessen Vertreter für die Gesellschafterversammlung der Vereinigung ehemaliger kommunaler Aktionäre der VEW GmbH

Beschluss:

Der Gesellschafterversammlung der Vereinigung ehemaliger kommunaler Aktionäre der VEW GmbH gehören 1 Vertreter und dessen persönlicher Stellvertreter an. Hierzu werden benannt:

BM Thegelkamp, Christian		Herr Morfeld, Norbert	Verwaltung
--------------------------	--	-----------------------	------------

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

8.6 Wahl von Vertretern für die WLE GmbH

8.6.1 1 Mitglied für den Aufsichtsrat

Beschluss:

Dem Aufsichtsrat der WLE GmbH gehört 1 Mitglied an. Als Vertreter im Aufsichtsrat wird benannt:

RM Wickenkamp, Alfons	CDU
-----------------------	-----

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

8.6.2 1 Mitglied und dessen Vertreter für die Gesellschafterversammlung

Beschluss:

Der Gesellschafterversammlung der WLE GmbH gehören 1 Vertreter und dessen persönlicher Stellvertreter an. Hierzu werden benannt:

BM Thegelkamp, Christian	Herr Morfeld, Norbert	Verwaltung
--------------------------	-----------------------	------------

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

8.7 1 Mitglied und dessen Vertreter für die Gesellschafterversammlung der Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Beschluss:

Der Gesellschafterversammlung der Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG gehört 1 Vertreter und dessen persönlicher Stellvertreter an. Hierzu wird benannt:

BM Thegelkamp, Christian	Herr Morfeld, Norbert	Verwaltung
--------------------------	-----------------------	------------

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

8.8 Wahl von Vertretern für die Wadersloh Energie GmbH

8.8.1 5 Mitglieder und deren Vertreter für den Aufsichtsrat

Beschluss:

Dem Aufsichtsrat der Wadersloh Energie GmbH gehören 5 Vertreter und deren persönliche Stellvertreter an. Hierzu werden benannt:

BM Thegelkamp, Christian		Herr Wehmeyer, Mathias	Verwaltung
RM Künneke, Magnus	CDU	RM Töcker, Frank	CDU
RM Laukötter, Matthias	CDU	RM Braun, Stefan	CDU
RM Smyczek, Jan	SPD	RM Austermann, Udo	SPD
RM Teckentrup, Heino	FWG	RM Borghoff, Norbert	FWG

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

8.8.2 2 Mitglieder und deren Vertreter für die Gesellschafterversammlung

Beschluss:

Der Gesellschafterversammlung der Wadersloh Energie GmbH gehören 2 Vertreter und deren persönliche Stellvertreter an. Hierzu werden benannt:

BM Thegelkamp, Christian		Herr Wehmeyer, Mathias	Verwaltung
RM Wessler, Andreas	CDU	RM Fleiter, Ferdinand	CDU

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

8.9 1 Mitglied und dessen Vertreter für die Mitgliederversammlung des Münsterland e. V.

Beschluss:

Für die Mitgliederversammlung werden 1 Mitglied und dessen Vertreter gewählt:

BM Thegelkamp, Christian	Herr Ahlke, Elmar	Verwaltung
--------------------------	-------------------	------------

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

8.10 4 Vertreter sowie deren Vertreter für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen

Beschluss:

Für die Mitgliederversammlung werden 4 Vertreter und deren Stellvertreter gewählt:

BM Thegelkamp, Christian		Herr Morfeld, Norbert	Verwaltung
RM Braun, Stefan	CDU	RM Grothues, Klaus	CDU
RM Luster-Haggeney, Rudolf	CDU	RM Eilhard-Adams, Maria	CDU
RM Borghoff, Norbert	FWG	RM Wendenburg, Anne	SPD

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

8.11 Wahl von Vertretern im Wasser- und Bodenverband

8.11.1 1 Mitglied und dessen Vertreter für den Vorstand

Beschluss:

Für den Vorstand werden 1 Mitglied und dessen Vertreter gewählt:

BM Thegelkamp, Christian	Herr Morfeld, Norbert	Verwaltung
--------------------------	-----------------------	------------

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

8.11.2 6 Mitglieder und deren Vertreter für den Ausschuss

Beschluss:

Für den Ausschuss werden 6 Mitglieder und deren Vertreter gewählt:

Herr Krumtüngr, Boris	Verwaltung	Herr Tönnies, Andreas	Verwaltung
SB Vogt, Adolf	CDU	RM Laukötter, Matthias	CDU
RM Böcker-Riese, Johanna	CDU	RM Künneke, Magnus	CDU
RM Schulze-Dasbeck, Swen	CDU	RM Töcker, Frank	CDU
SB Langewender, Johannes	SPD	RM Austermann, Udo	SPD
RM Borghoff, Norbert	FWG	RM Winkelhorst, Rudolf	FWG

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

8.11.3 1 Mitglied und dessen Vertreter für die Gruppe der Erschwerer

Beschluss:

Für die Gruppe der Erschwerer werden ein Mitglied dessen Vertreter gewählt:

RM Brune, Walter	CDU	RM Eilhard-Adams, Maria	CDU
------------------	-----	-------------------------	-----

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

8.12 1 Mitglied und dessen Vertreter für die Fischereigenossenschaft

Beschluss:

Für die Fischereigenossenschaft werden ein Mitglied und dessen Vertreter gewählt:

RM Grothues, Klaus	CDU	RM Keitlinghaus, Dr. Ulrike	CDU
--------------------	-----	-----------------------------	-----

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

8.13 4 Mitglieder und deren Stellvertreter für den Marketing Beirat

Beschluss:

In den Beirat werden je ein Vertreter der im Rat vertretenden Fraktionen und deren Vertreter benannt:

RM Fleiter, Ferdinand	CDU	RM Wickenkamp, Alfons	CDU
RM Smyczek, Jan	SPD	RM Marx, Bernd-Dieter	SPD
RM Teckentrup, Heino	FWG	RM Goß, Andrea	FWG
RM Gregor, Jens	FDP	RM Weinekötter, Wilhelm	FDP

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

8.14 2 Mitglieder und deren Vertreter für den Nutzungsbeirat des Bürgerhauses "Schloss 6 UG"

Beschluss:

Für den Nutzungsbeirat werden 2 Mitglieder und deren Vertreter gewählt:

BM Thegelkamp, Christian		Herr Morfeld, Norbert	Verwaltung
RM Scholz, Gerhard	CDU	RM Sadlau, Verena	FWG

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

8.15 7 Vertreter für die Kindergartenräte

Beschluss:

Für die Kindergartenräte werden gewählt:

RM Keitlinghaus, Dr. Ulrike	CDU	Kath. KG Diestedde
RM Töcker, Frank	CDU	Ev. KG Wadersloh
RM Künneke, Magnus	CDU	DRK KG Liesborn
SB Smyczek, Melanie	SPD	DRK KG Wadersloh
RM Rühl, Jürgen	CDU	Kath. KG Liesborn
RM Goß, Andrea	FWG	Kath. KG Wadersloh
RM Eilhard-Adams, Maria	CDU	DRK KG Lechtenweg

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

8.16 Wahl von Vertretern für das Kuratorium Liesborner Museumskonzerte

8.16.1 1 Mitglied und dessen Vertreter als Vorsitzenden

Beschluss:

Als Vorsitzender des Kuratoriums und dessen Stellvertreter werden gewählt:

RM Braun, Stefan	CDU	RM Winkelhorst, Rudolf	FWG
------------------	-----	------------------------	-----

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

8.16.2 1 Mitglied und dessen Vertreter als Beisitzer

Beschluss:

Als Beisitzer und dessen Vertreter werden gewählt:

RM Grothues, Klaus	CDU	RM Böcker-Riese, Johanna	CDU
--------------------	-----	--------------------------	-----

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

8.17 3 Mitglieder sowie deren Vertreter für den Interkommunalen Volkshochschulausschuss Beckum-Wadersloh

Beschluss:

Für den Interkommunalen Volkshochschulausschuss Beckum-Wadersloh werden 3 Mitglieder und deren Vertreter gewählt:

RM Keitlinghaus, Dr. Ulrike	CDU	RM Töcker, Frank	CDU
RM Böcker-Riese, Johanna	CDU	RM Eilhard-Adams, Maria	CDU
SB Juppe-Thomas, Petra	SPD	RM Teckentrup, Heino	FWG

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

8.18 Wahl von Vertretern der Musikschule Beckum-Warendorf e. V.

8.18.1 2 Mitglieder und deren Vertreter für die Mitgliederversammlung

Beschluss:

In die Mitgliederversammlung werden 2 Mitglieder und deren Vertreter gewählt:

BM Thegelkamp, Christian		Herr Ahlke, Elmar	Verwaltung
RM Braun, Stefan	CDU	RM Fleiter, Ferdinand	CDU

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

8.18.2 1 Vorstandsmitglied und dessen Vertreter

Beschluss:

Zum Mitglied im Vorstand und dessen Vertreter werden gewählt:

BM Thegelkamp, Christian	Herr Ahlke, Elmar	Verwaltung
--------------------------	-------------------	------------

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

8.18.3 1 Beiratsmitglied und dessen Vertreter

Beschluss:

In den Beirat werden ein Mitglied und dessen Stellvertreter gewählt:

Herr Pottgüter, Andreas	Frau Windhövel, Anja
-------------------------	----------------------

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

**8.19 1 Vorstandsmitglied und dessen Vertreter für den Schulverein
Gymnasium Johanneum e. V.**

Beschluss:

Für den Vorstand werden ein Mitglied und dessen Stellvertreter gewählt:

BM Thegelkamp, Christian	RM Rühl, Jürgen	CDU
--------------------------	-----------------	-----

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

**8.20 4 Vertreter des Schulträgers in Schulkonferenzen bei Bestellung
von Schulleitern**

Beschluss:

In die Schulkonferenzen werden bei Bestellung von Schulleitern 4 Vertreter des Schulträgers gewählt:

BM Thegelkamp, Christian		stimmberechtigt
RM Rühl, Jürgen	CDU	beratend
RM Smyczek, Olaf	SPD	beratend
RM Goß, Andrea	FWG	beratend

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

**8.21 2 Delegierte und deren Vertreter für die Delegiertenversammlung
der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas**

Beschluss:

Für die Delegiertenversammlung werden 2 Mitglieder und deren Stellvertreter gewählt:

BM Thegelkamp, Christian		Herr Morfeld, Norbert	Verwaltung
RM Müller, Frank	CDU	RM Böcker-Riese, Johanna	CDU

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

**8.22 1 Mitglied und dessen Vertreter für die Mitgliederversammlung
der EUREGIO**

Beschluss:

Für die Mitgliederversammlung der EUREGIO werden 1 Mitglied und dessen Vertreter gewählt:

RM Luster-Haggeney, Rudolf	CDU	RM Gövert, Thorsten	CDU
----------------------------	-----	---------------------	-----

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

9 Verleihung der Ehrennadel der Gemeinde Wadersloh

9.1 Änderung der Richtlinien

Aus gegebenem Anlass ist der letzte Absatz der Richtlinien zu aktualisieren.

Die bisherige Fassung lautet:

„Der Rat wird ein Gremium mit vier Personen benennen, wobei der Bürgermeister dem Gremium mit beratender Stimme angehört. Das Gremium soll aus den jeweils ältesten Ratsmitgliedern der Ortsteile (fraktionsunabhängig) bestehen.“

Die neue Fassung soll lauten:

„Der Rat beschließt zu Beginn einer jeden Wahlperiode die Zusammensetzung des Gremiums.“

Beschluss:

Die Richtlinien zur Verleihung der Ehrennadel der Gemeinde Wadersloh werden aktualisiert. Der letzte Absatz lautet nunmehr: „Der Rat beschließt zu Beginn einer jeden Wahlperiode die Zusammensetzung des Gremiums.“

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

9.2 Neubesetzung des Gremiums

Gemäß den Richtlinien zur Verleihung der Ehrennadel der Gemeinde Wadersloh vom 15.05.2001 – in der Fassung der Änderung vom 02.07.2014 – beschließt der Rat die Zusammensetzung des Gremiums zur Verleihung der Ehrennadel.

Die Fraktionen haben sich auf folgenden Vorschlag geeinigt:

BM Thegelkamp, Christian	(im Vertretungsfall: Allgemeiner Vertreter)	beratende Stimme
--------------------------	---	------------------

Ordentliches Mitglied	Fraktion
Böcker-Riese, Johanna	CDU
Braun, Stefan	CDU
Schlieper, Konrad	SPD
Teckentrup, Heino	FWG
Weinekötter, Wilhelm	FDP

Letztmalig wurden verschiedene Personen aus dem Gemeindegebiet im Dezember 2012 mit einer Ehrennadel ausgezeichnet. Die Ehrung findet alle zwei Jahre statt. Sie ist auf den Sonntag, 07.12.2014, (der offizielle Tag des Ehrenamtes ist der 05.12.2014) terminiert.

Beschluss:

Folgende Ratsmitglieder sollen dem Gremium für die Verleihung der Ehrennadel in der Sitzungsperiode bis 2020 angehören:

Ordentliches Mitglied	Fraktion
Böcker-Riese, Johanna	CDU
Braun, Stefan	CDU
Schlieper, Konrad	SPD
Teckentrup, Heino	FWG
Weinekötter, Wilhelm	FDP

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

10 Verschiedenes

10.1 Tag der offenen Tür anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Rathauses

Am Sonntag, 26.10.2014, findet der Tag der offenen Tür anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Rathauses statt. Als Festredner hat Herr Engelbert Rauen, Bürgermeister der Stadt Wettringen und Vorsitzender des Regionalrates der Bezirksregierung, zugesagt.

BM Thegelkamp bat die Ratsmitglieder darum, sich diesen Termin vorzumerken. Eine gesonderte Einladung erfolge rechtzeitig.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

10.2 Feier anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Gemeinde Wadersloh nach der kommunalen Neugliederung

Die Feier anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Gemeinde Wadersloh nach der kommunalen Neugliederung findet am Sonntag, 11.01.2015, statt. Als Festredner hat Herr Regierungspräsident Prof. Dr. Klenke zugesagt.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

10.3 Änderungen im Sitzungsplan

BM Thegelkamp wies darauf hin, dass sich folgende Änderungen im Sitzungsplan ergeben hätten:

Die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am 12.11.2014 wird verschoben auf Mittwoch, 26.11.2014.

Die Sitzung des Ausschusses für das Nachlassvermögen Holtmann findet am 24.11.2014 anstatt um 17:30 Uhr ausnahmsweise bereits um 14:30 Uhr statt.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

10.4 Anpassung der Entschädigungsverordnung

Nach § 45 Abs. 6 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) setzt das Innenministerium durch Rechtsverordnung die Höhe der monatlichen Aufwandsentschädigung sowie die Höhe der Sitzungsgelder für die Mitglieder kommunaler Gremien fest. Zu Beginn der Wahlzeit – 01.06.2014 – und mit Ablauf der Hälfte der Wahlzeit ist die Höhe dieser Aufwandsentschädigungen anhand der Preisentwicklung ausgewählter Waren und Dienstleistungen anzupassen. Die von IT.NRW (Information und Technik Nordrhein-Westfalen) im Dezember 2013 gemeldete maßgebliche

Preissteigerung beträgt 1,8 %. Dementsprechend werden die Aufwandsentschädigungen ab dem 01.06.2014 angehoben.

Die monatliche Pauschale für die Ratsmitglieder beträgt dann 103,60 € (bisher 101,80 €) und das Sitzungsgeld wird erhöht von 17,50 € auf 17,80 €.

Die Sachkundigen Bürger erhalten ebenfalls ein Sitzungsgeld in Höhe von 17,80 €.

Die monatliche Aufwandsentschädigung erhöht sich jeweils für

den 1. stellv. Bürgermeister von 567,60 € auf 577,80 €,
den 2. stellv. Bürgermeister von 283,80 € auf 288,90 €,
den 3. stellv. Bürgermeister von 283,80 € auf 288,90 €,

Fraktionsvorsitzende mit bis zu 10 Mitgliedern von 378,40 € auf 385,20 €,

Fraktionsvorsitzende mit mehr als 10 Mitgliedern von 567,60 € auf 577,80 €.

Bei Fraktionen mit mindestens 10 Mitgliedern erhält auch der 1. stellv. Fraktionsvorsitzende eine Aufwandsentschädigung. Diese erhöht sich von 189,20 € auf 192,60 €.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

10.5 Leitfaden für die Ratsarbeit

BM Thegelkamp wies darauf hin, dass jedes Ratsmitglied auf seinem Platz

- die Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen,
- das Ortsrecht der Gemeinde Wadersloh,
- einen „Leitfaden für die Ratsarbeit“ sowie
- die Auswertung der Kommunalwahl 2014 in der Gemeinde Wadersloh

vorfinde.

Der Leitfaden bietet die Möglichkeit, sich mit den Zuständigkeiten und Verfahrensabläufen der Gemeindeordnung auseinanderzusetzen. Schwerpunktmäßig werden Themen behandelt, die die Stellung des Rates, der Ratsmitglieder, des Bürgermeisters und der Ausschüsse betreffen.

Für die neuen Ratsmitglieder ist dies ein guter Einstieg in ihr kommunalpolitisches Mandat und für die „alten“ Ratsmitglieder sicherlich eine Vertiefung.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

10.6 5. Bildhauersymposium 2014

Das 5. Bildhauersymposium 2014 mit dem Leitthema „Wege nach Liesborn“ wird in der Zeit vom 09.08.2014 bis 17.08.2014 am Museum Abtei Liesborn stattfinden.

Die Ausschreibung des Symposiums wurde am 15.05.2014 abgeschlossen. Die Jury hat in ihrer 2. Sitzung am 11.06.2014 alle eingegangenen Vorschläge gesichtet und nunmehr 4 Künstler für das Symposium ausgewählt.

In diesem Jahr werden am Bildhauersymposium teilnehmen:

- Herr Dorsten Diekmann, Lemgo, mit dem Beitrag „Steinsaat“, bestehend aus bearbeiteten Findlingen, die während der Eiszeiten von ihren Ursprungsorten in Skandinavien in südlichere Regionen verfrachtet wurden,
- Herr Wolfgang Steinberg, Ahlen, mit dem „Landmarke Pappel-Projekt“, Pflanzung von 4 Pyramiden-Pappeln, in dessen Inneren im Zeitablauf ein „grüner Raum“ entsteht, der von Wanderern oder Radfahrern erlebbar wird,
- Herr Jörg Spätig, Borgholzhausen, mit Skulpturen aus Holz, Draht, Beton, Kunststoff und geschmiedetem Stahl; Titel: „3 Pilger – über den Wassern“ und
- Herr Alain Bourgeon, Nérès-les-Bains, mit der Stahlskulptur „Le Marcheur“ („Der Wanderer“).

Die Künstler wurden zwischenzeitlich bereits über ihre Auswahl informiert. Ein erstes Zusammentreffen mit allen Teilnehmern wird zeitnah erfolgen.

Die offizielle Eröffnung des 5. Bildhauersymposiums wird am 09.08.2014 am Museum Abtei Liesborn – Ackerscheune – stattfinden.

Die erforderlichen organisatorischen Maßnahmen werden derzeit auf Arbeitsebene durchgeführt. Am 17.08.2014 beurteilt die Jury abschließend die entstandenen Kunstwerke und gibt dem zuständigen Ausschuss für Schule, Kultur und Sport eine entsprechende Empfehlung zum Ankauf von max. 2 Kunstwerken, die dann am „Liesborner Holz“ als Beginn des dort geplanten „Kunstpfades“ aufgestellt werden sollen.

Auf Anfrage von RM Sadlau führte BM Thegelkamp aus, dass der Termin des Bildhauersymposiums im Fachausschuss beschlossen worden sei und entsprechend in die Richtlinien eingearbeitet wurde. Der Termin ermögliche u.a. auch, das Bildhauersymposium z. B. über den „Ferienspaß“ zu bewerben.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

10.7 Schulung der Ratsmitglieder zum Thema "Haushalt"

Die Verwaltung bietet in altbewährter Manier am Mittwoch, 27.08.2014 um 17:30 Uhr im Ausschusszimmer eine Schulung für alle interessierten Mitglieder der Fraktionen zum Thema „Haushalt“ an.

BM Thegelkamp bat darum, bis zum Ende der Sommerferien mitzuteilen, mit wie vielen Personen an der Schulung teilgenommen werde. Ansprechpartnerin im Rathaus sei Frau Haske.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

10.8 Einweihung der Kunststofflaufbahn

BM Thegelkamp wies darauf hin, dass die Einweihung der Kunststofflaufbahn am 24.08.2014 stattfinden werde. Eine schriftliche Einladung werde rechtzeitig erfolgen.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

10.9 Sachstand Baugebiete "Lechtenweg" und "Kirchhusen"

RM Grothues erkundigte sich nach dem Sachstand der neuen Baugebiete „Lechtenweg“ und „Kirchhusen“. BM Thegelkamp teilte mit, dass die Anzahl der Reservierungen für die Baugebiete ansteige. Einwendungen gäbe es bislang nicht. Direkt nach den Sommerferien würde zeitnah in den Fachausschüssen über die Kaufpreisgestaltung sowie die Erschließung der Baugebiete beraten. Man gehe den stets einstimmig beschlossenen Weg mithin konsequent weiter.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Zum Abschluss des öffentlichen Teils kündigte BM Thegelkamp noch einmal Charlotte und Katharina Althen an, die den 4. Satz des Violinkonzertes von A. Dvorak darbrachten.

Anschließend bedankte sich BM Thegelkamp für die konstruktive und entscheidungsdichte Sitzung und wünschte für die Zukunft eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Des Weiteren bedankte er sich bei den Musikerinnen, die den Abend festlich mitgestaltet hätten. Als kleines äußeres Zeichen des Dankes überreichte er einen Geschenkgutschein und einen Blumengruß.

Christian Thegelkamp
Bürgermeister

Wilhelm Weinekötter
Altersvorsitzender
(P. 3)

Angelika König
Schriftführerin